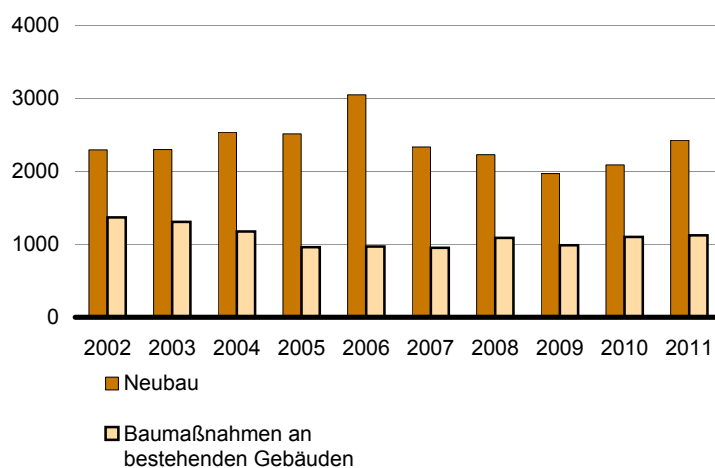


Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/12

Baugenehmigungen in **Berlin** **September 2012**

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 09/12

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **November 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2012	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2012	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin September 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2012 und 01.01.-30.09.2012 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2012 und 01.01.-30.09.2012 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2012 und 01.01.-30.09.2012 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin September 2012 und 01.01.-30.09.2012 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.09.2012 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1634) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der

zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Monatsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmi-

gung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; **ab Berichtsjahr 2012 neue Merkmale zur Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2012

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2011 Januar	257	140	21	96	367	805	725	2 748	157 297
Februar	217	127	11	79	174	598	527	2 127	92 014
März	287	191	18	78	249	675	685	2 675	136 298
April	261	179	15	67	182	525	453	2 014	92 773
Mai	453	283	32	138	1 437	1 084	1 044	3 875	288 193
Juni	263	136	26	101	381	479	410	1 635	124 479
Juli	289	163	19	107	163	527	355	1 706	97 215
August	299	168	31	100	687	748	654	2 817	165 328
September	363	246	33	84	416	982	781	3 248	161 035
Oktober	326	203	33	90	913	533	560	1 977	236 103
November	255	155	15	85	318	648	488	2 063	119 095
Dezember	281	166	18	97	305	764	679	2 604	158 567
2012 Januar	212	135	16	61	310	388	359	1 541	136 017
Februar	203	104	18	81	447	502	487	2 035	131 134
März	270	168	12	90	122	780	741	2 730	135 387
April	221	158	8	55	120	419	534	1 329	80 124
Mai	349	214	23	112	340	1 019	1 207	4 169	225 689
Juni	341	209	24	108	1 094	914	890	3 299	259 199
Juli	305	174	18	113	668	1 040	894	3 326	254 935
August	432	240	40	152	1 265	1 090	972	4 174	350 760
September	326	204	29	93	794	745	624	2 607	220 259
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2012

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2011 Januar	140	112	5	23	438	244	487	55 630	—
Februar	127	101	6	20	430	234	464	52 363	6
März	191	162	10	19	447	243	479	59 646	5
April	179	154	2	23	336	205	416	51 875	30
Mai	283	251	13	19	635	363	692	85 462	2
Juni	136	122	4	10	233	144	294	35 747	7
Juli	163	134	12	17	304	188	382	45 542	—
August	168	129	8	31	650	316	655	72 946	7
September	246	207	8	31	719	448	866	102 277	2
Oktober	203	189	8	6	449	228	432	58 043	1
November	155	131	4	20	446	278	515	70 149	—
Dezember	166	140	8	18	441	239	522	69 461	17
2012 Januar	135	125	2	8	236	151	289	50 440	1
Februar	104	90	2	12	318	204	401	53 260	2
März	168	134	7	27	554	286	561	71 722	—
April	158	146	2	10	259	172	333	42 030	22
Mai	214	175	6	33	724	345	656	98 494	13
Juni	209	167	4	38	777	355	688	85 013	34
Juli	174	135	5	34	704	424	786	112 409	—
August	240	181	18	41	893	486	924	116 031	—
September	204	171	6	27	530	318	612	88 343	15
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	326	794,3	624	745,3	2 607	220 259
Wohngebäude	279	79,3	610	737,7	2 575	126 851
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	–	18	–	– 8	1 470
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	28	29,6	274	325,3	1 041	55 375
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	113	38,8	356	427,6	1 502	71 858
davon						
Wohnungsunternehmen	97	10,8	265	317,9	1 171	47 964
Immobilienfonds	1	6,7	25	19,9	73	2 975
sonstige Unternehmen	15	21,3	66	89,8	258	20 919
private Haushalte	157	32,6	185	257,1	892	39 624
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	7,8	69	53,0	181	15 369
Nichtwohngebäude	47	715,1	14	7,7	32	93 408
davon						
Anstaltsgebäude	5	214,8	–	–	–	35 323
Büro- und Verwaltungsgebäude	16	288,6	12	3,6	15	26 682
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	19	177,5	–	–	–	24 585
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0,8	–	–	–	77
Handels- und Lagergebäude	13	103,0	–	–	–	7 364
Hotels und Gaststätten	3	65,4	–	–	–	16 333
sonstige Nichtwohngebäude	7	34,2	2	4,1	17	6 818
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	247,9	2	4,1	17	42 040
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	7	108,7	–	–	–	31 539
Unternehmen	32	548,7	– 1	–	1	51 137
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	19,0	–	–	–	1 901
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	29	529,6	– 1	–	1	49 236
darunter						
Immobilienfonds	1	13,6	–	–	–	1 364
private Haushalte	1	– 0,1	–	–	–	34
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	57,8	15	7,7	31	10 698

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin September 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	93	15,4	79	125,4	324	44 018
Wohngebäude	75	– 18,3	80	125,4	323	38 508
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	–	18	–	– 8	1 470
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	13	– 5,8	21	63,5	149	19 386
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	16	– 13,3	40	79,2	215	26 678
davon						
Wohnungsunternehmen	12	– 13,3	50	80,8	243	18 734
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	4	–	– 10	– 1,6	– 28	7 944
private Haushalte	56	– 5,0	23	46,2	115	10 307
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	–	17	–	– 7	1 523
Nichtwohngebäude	18	33,7	– 1	–	1	5 510
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	27,6	– 1	–	1	3 969
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	4,6	–	–	–	740
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	4	4,1	–	–	–	616
Hotels und Gaststätten	1	0,6	–	–	–	90
sonstige Nichtwohngebäude	2	1,6	–	–	–	801
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	1	0,5	–	–	–	700
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	1,1	–	–	–	1 127
Unternehmen	12	20,2	– 1	–	1	3 278
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	2,1	–	–	–	412
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	10	18,1	– 1	–	1	2 866
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	– 0,1	–	–	–	34
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	12,5	–	–	–	1 071

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin September 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	233	770	779,0	545	619,9	2 283	176 241
Wohngebäude	204	318	97,6	530	612,2	2 252	88 343
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	171	117	40,9	171	238,6	951	30 819
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	6	7	2,2	12	12,0	53	1 686
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	27	194	54,5	347	361,7	1 248	55 838
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	15	137	35,4	253	261,8	892	35 989
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	97	185	52,1	316	348,4	1 287	45 180
davon							
Wohnungsunternehmen	85	126	24,2	215	237,2	928	29 230
Immobilienfonds	1	10	6,7	25	19,9	73	2 975
sonstige Unternehmen	11	50	21,3	76	91,4	286	12 975
private Haushalte	101	103	37,6	162	210,8	777	29 317
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	30	7,8	52	53,0	188	13 846
Nichtwohngebäude	29	452	681,4	15	7,7	31	87 898
davon							
Anstaltsgebäude	5	90	214,8	–	–	–	35 323
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	239	261,0	13	3,6	14	22 713
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	103	172,9	–	–	–	23 845
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	0	0,8	–	–	–	77
Handels- und Lagergebäude	9	58	99,0	–	–	–	6 748
Hotels und Gaststätten	2	43	64,8	–	–	–	16 243
sonstige Nichtwohngebäude	5	20	32,7	2	4,1	17	6 017
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	110	247,4	2	4,1	17	41 340
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	64	107,6	–	–	–	30 412
Unternehmen	20	361	528,5	–	–	–	47 859
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	8	17,0	–	–	–	1 489
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	19	354	511,5	–	–	–	46 370
darunter							
Immobilienfonds	1	9	13,6	–	–	–	1 364
private Haushalte	–	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	27	45,3	15	7,7	31	9 627

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2012 und 01.01.-30.09.2012 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2012					
Mitte	3	107,6	–	–	30 412
Friedrichshain-Kreuzberg	12	27,1	49	59,7	13 791
Pankow	48	33,6	91	139,2	34 172
Charlottenburg-Wilmersdorf	32	302,5	168	197,6	52 012
Spandau	35	88,0	43	43,0	18 410
Steglitz-Zehlendorf	42	75,7	87	86,4	34 653
Tempelhof-Schöneberg	8	– 1,7	8	9,2	2 380
Neukölln	1	–	–	0,1	8
Treptow-Köpenick	18	37,8	23	29,6	8 051
Marzahn-Hellersdorf	32	25,9	30	40,8	5 824
Lichtenberg	77	54,1	117	128,6	15 682
Reinickendorf	18	43,8	8	11,3	4 864
Berlin	326	794,3	624	745,3	220 259
01.01.-30.09.2012					
Mitte	78	1 237,2	424	462,2	299 174
Friedrichshain-Kreuzberg	99	168,6	515	477,4	82 111
Pankow	471	133,2	1 162	1 400,1	221 635
Charlottenburg-Wilmersdorf	177	1 428,3	709	838,7	346 022
Spandau	294	475,3	350	412,8	119 524
Steglitz-Zehlendorf	247	371,4	484	563,1	190 843
Tempelhof-Schöneberg	102	103,1	330	367,5	84 470
Neukölln	80	202,3	49	81,5	32 845
Treptow-Köpenick	312	180,0	989	947,0	152 142
Marzahn-Hellersdorf	324	410,4	405	377,4	91 919
Lichtenberg	311	233,4	953	738,2	116 746
Reinickendorf	164	219,0	341	232,8	56 126
Berlin	2 659	5 162,1	6 711	6 898,7	1 793 557

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin September 2012 und 01.01.-30.09.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2012					
Mitte	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	10	17,3	36	45,5	10 118
Pankow	21	– 9,7	– 12	21,9	14 170
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	2,6	4	6,5	2 744
Spandau	3	0,7	–	1,0	867
Steglitz-Zehlendorf	20	1,3	36	26,2	9 595
Tempelhof-Schöneberg	5	– 3,1	5	5,0	1 885
Neukölln	1	–	–	0,1	8
Treptow-Köpenick	7	– 3,0	2	8,4	1 711
Marzahn-Hellersdorf	–	–	–	–	–
Lichtenberg	6	5,3	4	3,9	1 082
Reinickendorf	11	4,1	4	6,9	1 838
Berlin	93	15,4	79	125,4	44 018
01.01.-30.09.2012					
Mitte	38	– 24,9	22	66,5	29 165
Friedrichshain-Kreuzberg	71	32,2	101	128,4	36 540
Pankow	151	– 127,0	173	308,0	69 947
Charlottenburg-Wilmersdorf	90	9,9	91	140,9	69 271
Spandau	46	– 58,3	86	86,6	25 919
Steglitz-Zehlendorf	140	– 82,9	240	227,4	56 145
Tempelhof-Schöneberg	59	– 18,6	25	61,5	24 938
Neukölln	29	81,0	5	18,1	15 489
Treptow-Köpenick	70	– 232,4	376	317,2	33 881
Marzahn-Hellersdorf	49	17,5	126	34,7	23 676
Lichtenberg	43	– 114,9	248	139,9	25 436
Reinickendorf	78	13,6	133	34,2	7 475
Berlin	864	– 504,8	1 626	1 563,3	417 882

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2012
und 01.01.-30.09.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2012						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	6	–	11	10,0	1 773
Pankow	26	57	21,9	103	117,3	17 052
Charlottenburg-Wilmersdorf	19	105	25,2	164	191,1	26 057
Spandau	29	19	6,9	30	38,5	5 225
Steglitz-Zehlendorf	17	36	14,6	51	60,1	17 459
Tempelhof-Schöneberg	3	2	1,4	3	4,2	495
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	8	12	5,5	21	21,2	3 447
Marzahn-Hellersdorf	29	18	3,9	30	40,8	5 077
Lichtenberg	68	60	17,5	113	124,7	11 225
Reinickendorf	4	2	0,7	4	4,4	533
Berlin	204	318	97,6	530	612,2	88 343
01.01.-30.09.2012						
Mitte	22	199	40,4	375	354,0	51 766
Friedrichshain-Kreuzberg	20	194	80,5	412	344,9	40 330
Pankow	309	552	190,0	985	1 083,4	142 562
Charlottenburg-Wilmersdorf	74	378	100,4	617	694,6	96 578
Spandau	230	159	65,0	245	317,6	38 667
Steglitz-Zehlendorf	83	189	105,1	238	330,7	63 213
Tempelhof-Schöneberg	35	171	69,3	305	306,0	54 654
Neukölln	42	32	19,1	44	63,4	8 405
Treptow-Köpenick	222	291	77,1	591	619,3	79 841
Marzahn-Hellersdorf	248	161	62,2	271	338,9	43 294
Lichtenberg	248	276	70,9	705	598,4	66 205
Reinickendorf	73	139	75,6	208	198,7	31 815
Berlin	1606	2 742	955,5	4 996	5 249,8	717 330

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
September 2012 und 01.01.-30.09.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2012						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	19	13	9,1	21	26,6	3 598
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	10	6,4	12	17,8	2 533
Spandau	29	19	6,9	30	38,5	5 225
Steglitz-Zehlendorf	11	18	9,2	12	30,6	7 583
Tempelhof-Schöneberg	3	2	1,4	3	4,2	495
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	5	4	2,2	6	7,0	744
Marzahn-Hellersdorf	29	18	3,9	30	40,8	5 077
Lichtenberg	65	37	3,4	65	80,7	6 717
Reinickendorf	4	2	0,7	4	4,4	533
Berlin	177	124	43,1	183	250,5	32 505
01.01.-30.09.2012						
Mitte	4	3	1,3	4	6,6	1 025
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	252	180	85,4	259	362,5	44 891
Charlottenburg-Wilmersdorf	44	48	19,2	46	78,7	10 701
Spandau	229	154	57,8	236	307,7	36 800
Steglitz-Zehlendorf	62	78	44,4	66	136,9	27 545
Tempelhof-Schöneberg	30	23	12,4	30	42,2	6 061
Neukölln	42	32	19,1	44	63,4	8 405
Treptow-Köpenick	180	116	40,8	190	250,3	29 364
Marzahn-Hellersdorf	244	151	54,5	250	319,3	40 337
Lichtenberg	223	134	24,6	224	302,1	28 345
Reinickendorf	65	60	38,4	77	101,1	16 062
Berlin	1375	977	397,8	1 426	1 970,8	249 536

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
01.01.-30.09.2012 nach Bezirken**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	18	703	1 221,8	27	41,7	218 243
Friedrichshain-Kreuzberg	8	40	55,8	2	4,1	5 241
Pankow	11	39	70,2	4	8,8	9 126
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	837	1 318,0	1	3,2	180 173
Spandau	18	487	468,6	19	8,6	54 938
Steglitz-Zehlendorf	24	229	349,1	6	5,0	71 485
Tempelhof-Schöneberg	8	37	52,4	–	–	4 878
Neukölln	9	52	102,3	–	–	8 951
Treptow-Köpenick	20	198	335,3	22	10,5	38 420
Marzahn-Hellersdorf	27	224	330,7	8	3,7	24 949
Lichtenberg	20	157	277,5	–	–	25 105
Reinickendorf	13	85	129,8	–	–	16 836
Berlin	189	3 088	4 711,4	89	85,6	658 345

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.